

Navkonzept erhält Qualitätsmanagement-Zertifikat nach ISO 9001 - Überprüfung eigener Betriebsprozesse



*Navkonzept-Geschäftsführer
Jochen Linden bei Übergabe
des ISO 9001-Zertifikats*

Mülheim an der Ruhr/7. Dezember 2015. Der Telematikanbieter Navkonzept GmbH ist ISO 9001-zertifiziert und schafft ein vertrauensbildendes Instrument zur Qualitätssicherung und Transparenz.

Seit Oktober trägt die Firma Navkonzept nach offizieller Anerkennung des TÜV SÜD das ISO 9001:2008 Siegel. Mit der ISO 9001 Zertifizierung möchte die Firma zum einen das eigene Qualitätsmanagement verbessern und zum anderen auf die wachsende Anzahl an Mitarbeitern reagieren.

„Unsere Produkte bieten Prozessoptimierung – Grund genug für uns, einmal die eigenen innerbetrieblichen Prozesse auf den Prüfstand zu stellen und transparent zu machen.

Es ist nicht nur ein Siegel, welches wir uns an die Wand hängen. Um unserem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, legen wir Wert darauf, die Qualität unserer Produkte und Leistungen

kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern. Dazu gehört nach unserer Auffassung auch, die eigenen Prozesse ebenso zu beobachten und zu verbessern“, unterstreicht Jochen Linden, Geschäftsführer der Navkonzept.

Die ISO 9001-Zertifizierung verlangt eine Beschreibung sämtlicher Betriebsprozesse innerhalb eines Unternehmens.

Verfahrensfehler sowie Verzögerungen durch Lücken in der Verfahrenskette werden dabei aufgedeckt und können verbessert werden. Dabei ist die Mitwirkung aller Mitarbeiter erwünscht. Sie führt dazu, sich mit seinem eigenen Gewerk im Blick auf das große Ganze auseinanderzusetzen. Eine positive Nebenwirkung ist, dass die Angestellten motiviert werden, verstärkt nach Optimierung der eigenen Arbeitsprozesse zu suchen. Ein weiterer erfreulicher Nebeneffekt ist, dass sie sich stärker mit dem Unternehmen identifizieren und es zu konstruktiven Verbesserungsvorschlägen kommt. Zudem werden Aufgaben deutlicher voneinander abgegrenzt und Zuständigkeiten geregelt. Letzteres ist für Navkonzept besonders wichtig im Hinblick auf die Tatsache, dass das Unternehmen auf Expansionskurs ist und so auf die Anforderungen bei stetig wachsender Mitarbeiteranzahl reagieren will.

Jedes Jahr wird nun ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom TÜV SÜD ein sogenanntes Audit durchführen, um den positiven Verlauf und die Einhaltung der von der Firma festgelegten Prozessschritte zu überprüfen. Das führt dazu, dass Navkonzept in Ihrem Anspruch an eine dauerhafte Kontrolle der Einhaltung der eigenen Prozessvorgaben unterstützt wird. „Denn das ist schließlich zum Nutzen für die Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden“, argumentiert Jochen Linden.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.